

Toyota Deutschland GmbH 50420 Köln

06. November 2013

TOYOTA BAUT LADEINFRASTRUKTUR WEITER AUS 40 NEUE SÄULEN IN JAPAN GEPLANT

- Erweiterung des Feldversuchs für Plug-in Hybridfahrzeuge und Elektroautos
- Ausweitung auf Hotels und beliebte Touristenorte
- Untersuchung von Nutzungsverhalten und Abrechnungsmethoden

Köln. Die Toyota Motor Corporation erweitert Tests einer Ladeinfrastruktur für Plug-in Hybridfahrzeuge und Elektroautos in der japanischen Präfektur Aichi. Der im Sommer 2012 begonnene Feldversuch wird vom 15. November 2013 bis 15. März 2014 unter anderem auf Hotels und beliebte Touristenorte ausgeweitet. Im Vordergrund steht der praktische Alltagseinsatz der Ladestationen.

Beschränkte sich die Ladeinfrastruktur bislang vorwiegend auf Geschäfte, öffentliche Einrichtungen und Parkplätze, werden nun auch für Touristen interessante Orte einbezogen. Mit Unterstützung von vier lokalen Regierungen (Gamagori City, Toyoahashi City, Nishio City, Kota Town) sowie 13 Unternehmen und Organisationen werden insgesamt 40 neue Ladestationen installiert. Sie ergänzen die 32 Lademöglichkeiten, die im Rahmen der letzten Testreihe errichtet wurden.

Der Feldversuch konzentriert sich auf die Suche optimaler Standorte für den Aufbau von Ladestationen und benutzerfreundliche Authentifizierungsmöglichkeiten. Außerdem wird ermittelt, wie Unternehmen zum Aufbau von Ladesäulen motiviert werden können.

Im Mittelpunkt stehen drei Bereiche:

- 1) Durch die Kooperation mit den vier lokalen Regierungen werden Ladestationen vorwiegend bei Hotels und in Touristenorten installiert, um einerseits dem lokalen Tourismus einen Schub zu geben, andererseits auch Touristen auf Plug-in Hybridfahrzeuge und Elektroautos aufmerksam zu machen. Während der Testphase wird großflächig für das Programm und die Lademöglichkeiten geworben.
- 2) Mit den Zugangskarten (Prius Plug-in Hybrid Mitgliedskarten) für die von der Toyota Media Service Corporation entwickelten Ladestationen „G-Station“ können Autofahrer künftig auch die „EVC1“-Ladesäulen von Toyota Industries Corporation nutzen. Dies erhöht die Benutzerfreundlichkeit und Reichweite.
- 3) An beliebten Touristenorten werden zusätzliche, per Münzeinwurf betriebene Ladegeräte (100 Yen pro Ladung) aufgebaut, um weitere Einnahmen zu generieren und die Installationskosten zu refinanzieren. Diese Ladestationen werden außerdem zur Untersuchung verschiedener Abrechnungsmethoden und Preisstrukturen genutzt.

Diese Meldung und weitere Informationen rund um Toyota finden Sie auch unter:

www.toyota-media.de

Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:

Dirk Breuer, Tel. (02234) 102-2225, Fax (02234) 102-992225

Dirk.Breuer@toyota.de

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen unentgeltlich erhältlich ist. Im Internet finden Sie den Leitfaden unter www.dat.de.